

Schreckenschor

Nachtblut

Kaum geboren schon spielen die Geigen
Das Lied, um unser Haupt zu beugen
Ein Leben, eine Melodie
Niemand hörte mich, als ich schrie

Die Furcht uns unseren Willen raubt
verbeugen wir blind unser Haupt
Wir sind doch nur eine Marionette
Leben, sterben, gefesselt an der Kette

Die Melodie uns Angst einflößt
Bis auf die Knochen uns entblöst
Solange bis wir nicht mehr klar denken
Hab und Gut an sie verschenken

Im Chor sie singen überall
Zu jedem reicht der Schreckenshall
Furcht und Panik wie Feuer sich verbreiten
Und somit alle Menschen zum Tod leitet

Im Chor sie singen überall
zu jedem reicht der Schreckenshall
Furcht und Panik wie Feuer sich verbreiten
Und somit alle Menschen zum Tod leitet